

Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH · An der Regiobahn 15 · D-40822 Mettmann

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herr Erhard Demmer
Kreisverwaltung
41460 Neuss

An der Regiobahn 15
D-40822 Mettmann
Fon (0 21 04) 3 05 - 0
Fax (0 21 04) 3 05 - 105

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Bearbeitung

Datum

Sascha Zuk

01.08.2023

Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen im Mobilitätsausschuss des Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Demmer,

gerne beantworten wir die Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen im Mobilitätsausschuss des Rhein-Kreis-Neuss.

Im Dezember 2020 wurden im Zusammenhang mit der Verlängerung der Linie S 28 über die Neu- und Ausbaustrecke der Regiobahn nach Wuppertal die seit Ende 1999 eingesetzten Fahrzeuge der Baureihe Talent durch gleichaltrige, gebraucht übernommene Fahrzeuge vom Typ Integral ersetzt. Ursprünglich war geplant, die Regiobahn-Strecken bis Ende 2021 mit einer Oberleitungsanlage auszustatten und moderne, elektrisch betriebene Fahrzeuge der vom Typ FLIRT XL der Stadler Pankow GmbH einzusetzen.

Da sich die Elektrifizierung der Strecke, u.a. wegen Verzögerungen im Planungsverfahren deutlich verschoben hat und die Umstellung auf den elektrischen Betrieb erst Ende 2026 realisiert werden kann, wurde für die Übergangszeit bis zum Einsatz der ursprünglich vorgesehenen elektrischen Fahrzeuge ein Dieseltriebzugmodell im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens beschafft. Dabei ist der Integral als einziges kurzfristig verfügbares Fahrzeugmodell angeboten worden.

Leider stellen wir fest, dass sich die Integral-Fahrzeuge im Betrieb als nicht durchgehend zuverlässig erweisen. Trotz mehrerer Reservefahrzeuge kommt es immer wieder zu gehäuft auftretenden Störungen an den Fahrzeugen. Unser Werkstatt-Team arbeitet mit Hochdruck

Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH
Kreissparkasse Düsseldorf
Konto 2010312 · BLZ 301 502 00
IBAN DE13 3015 0200 0002 0103 12
SWIFT-BIC WELADED1KSD
Aufsichtsratsvorsitzender Heiner Cölln
Geschäftsführer: Dipl. Ing. Sascha M. Zuk, Dipl. Ing. Rolf Ommen
Handelsregister HRB 19431 Wuppertal
USt.-Id. Nr.: DE 814 599 664

01.08.23, Seite 2 von 3

an der Reparatur der Fahrzeuge. Leider ist es im Rahmen der vorhandenen Werkstattkapazität aktuell nicht immer möglich, eine ausreichende Zahl von Fahrzeugen für den Betrieb einzusetzen. Lieferverzögerungen bei Ersatzteilen und hohe Krankenstände haben diese Situation zwischenzeitlich noch verschärft. Eine kurzfristige Anmietung eines Ersatzfahrzeuges ist an der aktuellen Marktlage gescheitert.

Um dennoch ein möglichst planbares Fahrplanangebot zu gewährleisten, wurde die Linie S 28 bis zum Beginn der Sommerferien auf den Laufweg Kaarster See – Mettmann Stadtwald gekürzt und zwischen Mettmann und Wuppertal Hbf ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. An einzelnen Tagen ist es jeweils leider sehr kurzfristig zum Ausfall eines weiteren Fahrzeugs gekommen, so dass einzelne Fahrten zwischen Kaarster See und Neuss Hbf ausfallen mussten. Als Ersatz wurden zunächst Taxen eingesetzt, da der Einsatz von Bussen in der Regel einen Vorlauf von mindestens einer Stunde benötigt, an Wochenenden oder Feiertagen z.T. auch länger. Seit dem Beginn der Sommerferien hat sich die Fahrzeugsituation stabilisiert.

Zu den Fragen im Einzelnen:

1. Wann ist mit der Ablösung der zurzeit auf der S28 eingesetzten Fahrzeuge durch Fahrzeuge mit erheblich höherer Verfügbarkeit zu rechnen?

Bis zur Inbetriebnahme der elektrifizierten Strecke zum Fahrplanwechsel 2026/2027 werden die Integral Fahrzeuge weiter im Einsatz sein und dann durch Fahrzeuge des Typs Stadler Flirt 3 XL abgelöst werden.

2. Besteht dabei schon die Möglichkeit vor der vollständigen Elektrifizierung der gesamten von der S28 befahrenen Strecke entsprechend geeignete Fahrzeuge einzusetzen?

Die für den elektrifizierten Betrieb vorgesehenen Fahrzeuge (Flirt 3 XL) werden vom Aufgabenträger VRR bis zum Einsatz auf der S28 in anderen Netzen eingesetzt und stehen nicht zur Verfügung. Soweit mit der Frage der Einsatz Batterieelektrischer Fahrzeuge gemeint ist, sind solche Fahrzeuge nicht verfügbar und könnten vor 2026 auch nicht beschafft werden, unabhängig von der Frage, ob dieses wirtschaftlich darstellbar wäre.

3. Für welchen Zeitpunkt ist die Aufnahme des elektrischen Betriebs per Oberleitung auf der S28 geplant?

Die Planungen sind darauf ausgerichtet den Betrieb zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 aufzunehmen.

4. Welche Fahrzeuge sind dann für diesen elektrischen Betrieb vorgesehen?

Siehe Frage 1.

Unsere Kunden möchten wir für die wegen der Verspätungen und Zugausfälle entstehenden Unannehmlichkeiten in aller Form um Entschuldigung bitten. Wir versichern Ihnen, dass das

01.08.23, Seite 3 von 3

Team der Regiobahn mit Hochdruck daran arbeitet, die Zuverlässigkeit der S 28 wieder zu verbessern. Aufgrund des Alters der eingesetzten Fahrzeuge sind Beeinträchtigungen für die Zukunft leider nicht ganz auszuschließen. In den kommenden drei Jahren wird es nicht zuletzt wegen der erforderlichen Bauarbeiten an der Infrastruktur und der Elektrifizierung der Regiobahn zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr kommen, über die wir im Vorfeld umfassend informieren werden. Nach Abschluss der Elektrifizierung und dem dann vorgesehenen Einsatz moderner Elektrotriebzüge können wir wieder die Qualität anbieten, die unsere Kunden zu Recht von der Regiobahn erwarten.

Mit freundlichen Grüßen
Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH



Sascha M. Zuk
Geschäftsführer